



Eindrücke die haften bleiben.

Künstlerkontakt

Simona Hofmann

Bewegungsschauspiel

Theaterkreation

+41 (0)79 478 87 05

info@simonahofmann.ch

Management

Hans Hofmann

Coaching for Talents

Martinsbergstrasse 57

CH-5400 Baden

+41 (0)56 222 97 35

management@simonahofmann.ch

www.simonahofmann.ch

Presstext

Baden, 25. Februar 2010

THE MOTHER THE DAUGHTER UND DIE GIER NACH MONEY

Bühne Teatro Palino Rathausgasse 7

Uraufführung Sa 12. März. 20.30 Uhr

**März Vorpremiere Fr. 11., Uraufführung Sa 12., So 13. Mi 16. Fr 18. Sa 19. So 20.
Mi 23. Fr 25. Sa 26. So 27. Mi 30. jeweils 20.30 Uhr am Sonntag um 18 Uhr**

Ein masslos grotesker Blick auf unsere Zukunft in wenigen Jahren

Kurztext:

Nach unserer viel gespielten Produktion über den *Börsencrash* folgt nun die Fortsetzung: Im Stile eines politischen Clown-Theaters vegetieren die Frau und die Tochter des Bankers dahin, kultivieren einen häuslichen Höllentrip, kleben zusammen, hassen sich und begehren die gesamte Gesellschaft und den Zustand der Welt. Trotz blutiger Streitereien haben die beiden – zur Groteske verkommenen Hyänen – eine Gemeinsamkeit: eine orgiastische Gier nach Geld verbunden mit ätzendem Geiz. Ein Stück vollgepackt mit brachialer, politischer und absurder Komik! Wer wirklich starken Humor verträgt, hat Besuchspflicht!

Idee und Produktion: Teatro Palino, Hofmann/Dix/Palino

Texte und Regie: Matthias Dix

Spiel: Simona Hofmann und Stella Palino

Bühnenbild: Palino/Hofmann/Murr

Film: Andy Hofmann

Langer Text:

Das Stück spielt in der nahen Zukunft, vielleicht im Jahre 2015 und ist eine Fortsetzung unseres viel gespielten Stückes «The Money The Woman and The Banker.» Dieses Stück warf

einen Blick auf die Welt der Manager und Täter. Die Fortsetzung spielt aus der Sicht der kleinen Leute, der Opfer.

Im Stile eines politischen Clown-Theaters vegetieren die Frau und die Tochter des Bankers dahin, leben im sozialen Abseits. Beide sind ohne Arbeit und beziehen Sozialgeld, kultivieren einen häuslichen Höllentrip, kleben zusammen, hassen sich und begeifern die gesamte Gesellschaft und den Zustand der Welt.

Überall liegt der Konsummüll herum, billige und sinnlose Dinge, die ohne Verwendung scheinen, gekauft allein aus dem Grund, um einzukaufen wie alle Leute. Zwischen Plüschtieren, billigen, im Ausverkauf erstandenen Schuhen, Kleidern und Esswaren vegetieren die beiden und drohen zu ersticken. Mutter und Tochter haben den Kontakt zu anderen Menschen abgebrochen, neben der Einkaufsjagd, glotzen sie den ganzen Tag in die Fernsehkiste. Ihre Lieblingssendungen sind Talkshows mit Politikern, in denen die politische und soziale Situation der Schweiz reflektiert wird. Es ist die Rede vom Zusammenbruch der europäischen Union, vom Verfall der Währungen und dem Irrsinn der Globalisierung. Mutter und Tochter sind voll Hass auf alles, was in der Welt geschieht. Sie sind vertiert und verroht durch die herrschenden zerstörerischen Verhältnisse, sie sind zu Monstern mutiert, die nur noch die Beschimpfung kennen. Es sind wandelnde Bomben, die nur noch Destruktion und Chaos repräsentieren.

Trotz blutiger Streitereien haben die beiden – zur Groteske verkommenen Hyänen – eine Gemeinsamkeit: eine orgiastische Gier nach Geld verbunden mit ätzendem Geiz.

Ein Stück vollgepackt mit brachialer, politischer und absurder Komik! Wer wirklich starken Humor verträgt, hat Besuchspflicht!

Idee und Produktion: Teatro Palino, Hofmann/Dix/Palino

Texte und Regie: Matthias Dix

Spiel: Simona Hofmann und Stella Palino

Bühnenbild: Palino/Hofmann/Murr

Film: Andy Hofmann

Technik: Michael Murr

Grafik: Marianne Padeste

Organisation/Werbung: Beatrice Hollenstein

Logistische Hilfe: Sepp Schmid

Zahnprothese: Dr. med. dent. Christoph Von Mandach

Betreuung: Jean Jacques Grossenbacher und Daniela Imbiscuso

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

teatro.palino@gmail.com, Tel. 056 221 64 09 mo-fr vormittags